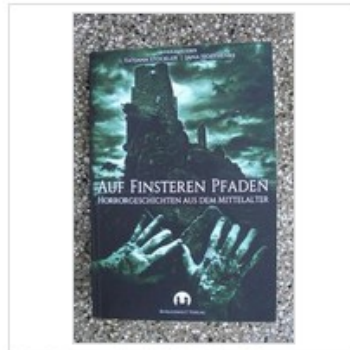


Überblick Beitrag erstellen Menschen Meine Seite

Bürgerreporter berichten aus: [Hungen](#) | [Überall](#) | [Ort wählen...](#)

Wer will "Auf finsternen Pfaden" wandeln ?

von [Klaus-Dieter Willers](#) | am 26.04.2015 | 108 mal gelesen | [kein Kommentar](#)



Erschienen April 2015 : Auf finsternen Pfaden

[Hungen](#) | Ja, der sollte dieses Werk lesen. "Horrorgeschichten aus dem Mittelalter" ist der Untertitel dieses Buches, in dem 18 Autorinnen und Autoren düstere Geschehnisse aus dem Mittelalter nahebringen. Das Buch ist noch ganz frisch und erst gerade vor wenigen Tagen (April 2015) im Burgenwelt-Verlag (Bremen) erschienen. Es geht um historischen Horror, der sich hinter dicken Klostermauern abspielt, in den Räumen des Vatikan, in dunklen unterirdischen Gängen, Ruinen, in Pengersick Castle oder in einem alten Kastell. Die 18 Beiträge sind blutrünstig, entsetzlich, zum Teil skurril und gruselig, oft auch düster und geheimnisvoll, schwarze Unterhaltung der besonderen Art.

Ein Autor dieser Anthologie, nämlich Simon Kahnert, wohnt in Hungen-Nonnenroth. Seiner Kriminal-Episode "Aegidius" möchte ich einen gesonderten Beitrag widmen (wird zeitgleich eingestellt

).

[Kommentieren](#)

[Weiterempfehlen](#)

[Einbinden](#)

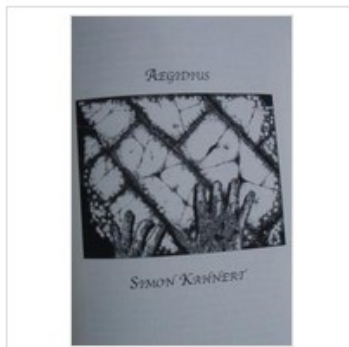
[Bookmark](#)

Überblick Beitrag erstellen Menschen Meine Seite

Bürgerreporter berichten aus: [Hungen](#) | [Überall](#) | [Ort wählen...](#)

Grauensvolle Morde im Kloster Arnsburg

von [Klaus-Dieter Willers](#) | am 26.04.2015 | 148 mal gelesen | [2 Kommentare](#)



Autor aus Hungen-Nonnenroth : Simon Kahnert

[Hungen](#) | Aegidius ist der Name eines Mönches, der im Kloster Arnsburg (Kreis Gießen) mit anderen Fratres einem kargen, arbeitsreichen, frommen Leben nachgeht. Doch plötzlich wird alles anders, denn es geschehen schreckliche Morde. Kommt der bestialische Mörder sogar aus der kleinen Gemeinde innerhalb der Klostermauern ? So geschieht es in der Episode "Aegidius" des heimischen Autors Simon Kahnert in dem Buch "Auf finsternen Pfaden".

Kahnert (wohnhaft in Hungen-Nonnenroth) schreibt in einer klaren Sprache, er verwendet als auffälliges Stilmittel vorwiegend Hauptsätze mit gelegentlichen Nebensätzen. Es gelingt ihm, den Spannungsbogen bis zum Schluss zu erhalten, und er motiviert den Leser, intensiv mitzudenken, ja sogar noch nach dem Ende der mittelalterlichen, mystischen Kriminalgeschichte . Anklänge an "Der Name der Rose" (Umberto Eco) sind mehrfach

vorhanden und treten offen zu Tage (Klosterleben, Bibliothek, Geheimhaltung, Morde), doch soll aus Platzgründen hier nicht näher darauf eingegangen werden.

[Kommentieren](#)

[Weiterempfehlen](#)

[Einbinden](#)

[Bookmark](#)